

Das Calbenser Blatt

10

11

16

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 26. JAHRG.

TAG DER BERUFE

FÄHRE IST „AUTOFREI“

GRAUENHAFTE MORDE

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher
www.juwelier-schütz.de

BRILLANTCOEUR
CŒUR=LION
HANDMADE IN GERMANY - Calbe/Saale - Markt 1 -

Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

24.11.16 The Quireboys
27.1.17 Wishbone Ash

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Welcher Typ sind Sie?

Testen Sie jetzt, welcher Anlegertyp Sie sind!

www.s.de/anlegertyp

Sichern Sie sich die Chance, mehr aus Ihrem Geld zu machen!

Deko
www.s.de/bfz

Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

Vom Arbeitsmarkt bis zum Mühlinger Kuddelmuddel

Calbe. Auch in dieser Ausgabe des „Calbenser Blatt“ haben wir für Sie, liebe Leser“, einige interessante Dinge zusammengestellt. So kam aus dem Rathaus die erfreuliche Meldung, dass der Einwohnerschwund in der Saalestadt nahezu gestoppt sei. Dennoch überwiegen die Todesfälle mehr als das Doppelte die Zahl der Geburten. Eine ebenso statistische Größe dreht sich um den Arbeitsmarkt. Danach wird in den kommenden fünf Jahren die Zahl der Sozialversicherungspflichtigen erheblich zurück gehen. Dazu passt die Meldung, dass das Jobcenter eine Außenstelle im Rathaus II eingerichtet hat.

Auf den Pfaden von Martin Luther begab sich der Heimatverein Calbe. Getreu seines Mottos, immer auf den Spuren der Geschichte zu wandeln, besuchten die Damen und Herren Sehenswürdigkeiten in Wittenberg.

Ein interessanter Beitrag ist der Rückblick auf den Abriss und Neubau der Saalebrücke im Jahre 1996. Sie war 1880 gebaut und 1945 von der Wehrmacht gesprengt worden.

Mit den „Grauenhaften Morden in Kleinmühligen“ wird eine Serie fortgesetzt und ein Redaktions-Kuddelmuddel erklärt ... ■

Einwohnerrückgang fast gestoppt

Calbe. Die Stadt Calbe zählt gegenwärtig 9196 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Davon sind 4476 Männer und 4720 Frauen. Im Vergleichszeitraum waren es vor einem Jahr 9229 und 2014 genau 9224. Pro Jahr werden durchschnittlich 60 bis 70 Kinder geboren; 180 Personen sterben. (Bis Stichtag 31. August wurden in Calbe 46 Kinder geboren, es gab 109 Todesfälle.)

Damit ist der Bevölkerungsrückgang im Vergleich zu den Jahren zuvor nahezu zum Stillstand ge-

kommen. Laut Stadtverwaltung stehe das vor allem mit einer verstärkten Zuwanderung aller Altersklassen im Zusammenhang. Somit ist die städtische Struktur von Calbe mit Bildungseinrichtungen, medizinischer Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten oder Verkehrsanbindung noch immer attraktiv für Zuzügler. Laut Verwaltung lege man alle Kraft auf die Schaffung von Bauflächen im städtischen Bereich.

Der Ortsteil Schwarz zählt derzeit 426, Trabititz 113 Einwohner. ■

„Echoeffekt“ im Auge behalten

Calbe. Die Saalestadt hielt Anfang Oktober 426 Plätze in Kindertagesstätte vor. In den fünf Kitas unterschiedlicher Träger sind gegenwärtig 362 Plätze belegt. Im Spitzenmonat Juli waren es gar 390 zur Betreuung angemeldete Kinder. Die Tendenz sei laut Stadtverwaltung momentan insgesamt leicht steigend.

Dennoch müsse man in ein paar Jahren mit dem sogenannten Echoeffekt rechnen. Voraussichtlich ab 2020 fortfolgend fehlen die jungen Frauen im gebärfähigen Alter, welche gleichzeitig als potenzielle Eltern Mütter in Frage kämen, bedingt durch frühere geburtschwache Jahrgänge. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Weihnachtsausgabe 2016:
7. November 2016.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Texte und Foto Thomas Linßner

Jobcenter mit Außenstelle in Calbe

Calbe. Das Jobcenter Salzlandkreis hat einen neuen Infopunkt in Calbe eröffnet. Um für die Arbeitslosengeld-II-Empfänger aus der Saalestadt und dem ländlichen Raum Wegezeiten sowie Ausgaben für Fahrtkosten zu reduzieren, gibt es bereits seit 2009 an unterschiedlichen Stellen einen solchen Anlaufpunkt in der Saalestadt.

„Nun freuen wir uns, dass das Jobcenter seine neuen Räume im Rathaus II (Schloßstraße 3) beziehen kann. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Calbe funktionierte hervorragend, so dass unsere Mitarbeiter in einem hellen und freundlichen Zimmer die Hilfeberechtigten empfangen können“, sagte Abteilungsleiter Ronny Börsch vom Jobcenter Salzlandkreis.

Mitarbeiter aus dem Service und ein Leistungsrechner stehen bereit, die Anliegen der Kunden aufzunehmen. In den Infopunkten des Jobcenters ist die vollständige Antragstellung durch das direkte Verscannen von nachzureichenden Dokumenten und Unterlagen und

den Komplettzugriff auf das Fachprogramm möglich. Die allgemeine Beratung kann durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort abgesichert werden. Für spezielle einzelfallbezogene Fragen ist weiterhin der Kontakt zu den einzelnen persönlichen Ansprechpartnern im Jobcenter Salzlandkreis notwendig. Die Termine hierzu können in den Infopunkten abgestimmt werden. Einzig die Zahlbarmachung von Geldleistungen ist im Infopunkt nicht möglich.

„Auch für uns ist die Eröffnung des neuen Infopunktes sehr erfreulich. So erfährt das Rathaus II weiter eine Aufwertung, indem neben dem Einwohnermeldeamt, der Bauverwaltung, dem Sportbüro der TSG Calbe und der Polizei nun eine weitere Dienstleistung bürgernah angeboten werden kann“, sagte Bürgermeister Sven Hause.

Folgende Öffnungszeiten gelten für den Infopunkt des Jobcenter sSalzlandkreis in Calbe: Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr. ■

Spundwand erhöht die Straße



Zwischen Großer Fischerei und Bootshaus wird die Straße erhöht.

Calbe. Mit einer Hydraulikkramme wurden Spunddielen in der Großen Fischerei im Boden versenkt. Die dabei entstandene Spundwand dient als Begrenzung für einen etwa 50 Zentimeter höheren Straßenaufbau am Bootshaus. Die Spunddielen sind 2,70 Meter lang. Aneinander gereiht bilden die Stahlteile eine rund 260 Meter lange unterirdische Wand, die vom neuen Bootshaus der Calbenser Kanuten bis zur Großen Fischerei 15 bis 20 reicht. Der Bereich war im Sommer 2013 von der Saale überschwemmt worden.

Die Tiefbauarbeiten gehören zur Liste der Hochwasserschadensbeseitigungen in der Saalestadt. Das Land stellte dafür mehr als 606.000 Euro zur Verfügung. Nach Erhöhung der Straße wird eine Asphaltdecke aufgetragen. Damit sind die Zeiten vorbei, dass auch kleinere Hochwasser die Gegend zum Problem werden lassen.

Nur einen Steinwurf entfernt wird auch am neuen Kanuvereinshaus gebaut. Auch diese Baustelle soll in diesem Jahr abgeschlossen sein. ■

199,- €

DER NEUE MOKKA X

MIT DEN INNOVATIONEN DER OBERKLASSE.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Mokka Innovation 1.4 Turbo 103 KW (140 PS) mit 6 Gang Schaltgetriebe

Serienausstattung:

- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED-Technologie
- Parkpilot vorn und hinten
- elektr. Außenspiegel und Fensterheber
- Klimaautomatik-Zwei-Zonen
- SolarProtect Wärmeschutzverglasung
- Regensensor, autom. Innenspiegel, autom. Fernlicht
- Radio R4.0 Intellilink mit Touchscreen-Farbdisplay
- Polster mit Teilleder
- Leichtmetallräder 10-Speichen-Design 7Jx18/215/55R18
- Opel Onstar incl. mit W-Lan, Notfall-Service Diebstahl-Notfallservice u.v.m.



Jetzt Probefahren!

UNSER LEASINGANGEBOT

Monatsrate **199,- €**

UNSER HAUSPREISANGEBOT

Für **22.850,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 3.000,- €, Überführungskosten: 695,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 10.164,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 199,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 10.173,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km).

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,1-5,0; außerorts: 7,6-7,5; kombiniert: 6,0-5,9; CO₂-Emission, kombiniert: 140-138 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
Telefon 03 92 91/43 10

Fax 03 92 91/43 131
www.autohaus-calbe.de



Wir bilden DICH aus!



Als Mechatroniker (m/w) oder Elektroniker (m/w)
für Betriebstechnik
bei uns im Fermacell Werk Calbe!

Bewerbungsanschrift:
Fermacell GmbH, Frau Antje Belusa-Hötzeldt,
Geheimrat-Ebert-Straße 12, 38640 Goslar,
E-Mail: Bewerbungen@fels.de, www.fermacell.de

Text Thomas Linßner

Tag der Berufe

Calbe. Wie kann ich einmal in ein Unternehmen „hineinschnuppern“, das sich sonst normalerweise nicht öffentlich präsentiert?

Fast 30 Unternehmen aus Calbe und der Region luden deswegen Mitte September zu einem „Tag der Berufe“ in die Herderschule ein.

Die Unternehmen und Institutionen boten Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Sekundarschüler konnten sich in den Firmen über verschiedene Berufe informieren und dadurch die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen kennenlernen. Im direkten Kontakt mit Ausbildern, Unternehmern und Auszubildenden wurden eigene Vorstellungen konkretisiert, berufliche Alternativen entdeckt und verschiedene Tätigkeiten ausprobiert.

Auch die Spedition Steinkühler aus Barby war dabei, die Berufskraftfahrer ausbildet und alle Jahre wieder Azubis sucht. Zur Firma gehört der 22-jährige Lukas Matejcek aus Schönebeck, der zuerst Kellner lernte, jetzt im zweiten Lehrjahr zum Kraftfahrer ausgebildet wird. „Meine erste Lehre war nicht so das Richtige für mich“, gestand der 22-Jährige, der sich jetzt auf dem richtigen beruflichen Weg sieht.

Seine Erfahrung wollte er Schülern mitteilen, damit sie „nicht einen ähnlichen Fehler machen“. Denn eine abgebrochene oder ungeeignete Lehre sei vergeudete Lebenszeit. Das aktuelle Titelfoto des „Calbenser Blatt“ zeigt Lukas Matejcek beim Schrauben an einem Lkw-Luftverteiler in der Spedition. In Calbe stand er den Schülern Rede und Antwort.

In der Herdersporthalle reihten sich die Firmenstände dicht aneinander. Alle Teilnehmer konnten sich auf diese Weise gleichberechtigt präsentieren. In den Jahren zuvor waren die Firmen und Institutionen in der Aula, in Klassenzimmern und Fluren der Herderschule verstreut. Dass Handlungsbedarf besteht, ist nach dem jüngsten Bericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) mehr als deutlich: Jeder dritte Auszubildende in Sachsen-Anhalt bricht seine Lehre frühzeitig ab.

Bereits ab der fünften Klasse werden sich die Calbenser Sekundarschüler im Unterricht - bei Klassenleiterstunden, in Wirtschaft und Technik - sowohl ihrer beruflichen Interessen, als auch ihrer Stärken und Schwächen bewusst. ■



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter.
Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.



**NÄCHSTE
GENERATION >>**

<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2017

Auszubildende zum Zerspanungsmechaniker (m/w)



**Deine Bewerbung
richtest Du an:**

karriere@emg-eickendorf.de



oder postalisch an:

Eickendorfer
Metallverarbeitungs GmbH
Herr Sechting
Feldstraße 9
39221 Eickendorf



www.emg-eickendorf.de



**DEINE
CHANCE**

Ausbildung bei den Stadtwerken Schönebeck

- Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik (m/w)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)

Interessiert? Dann sende Deine Bewerbung an:
Stadtwerke Schönebeck • Personalabteilung • Friedrichstraße 117
in 39218 Schönebeck • oder melde Dich telefonisch unter 03928 788-510

+++ Jetzt bewerben für Ausbildungsstart 2017 +++ Jetzt bewerbe

TMGROUP



WERDE JETZT AZUBI BEI DER TMGROUP!

Anknüpfend an lange Industrietraditionen liefert die **TMGROUP** heute schwerste Komponenten für Windkraftanlagen und hochkomplexe Fahrgestell- und Schweißbaugruppen. Die mittelständisch geprägte und inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt an den Standorten Schönebeck und Dessau ca. 400 Mitarbeiter und bis zu 30 Auszubildende.



Mehr Informationen rund um das Unternehmen finden Sie unter:
www.tmgroup.de

Wir bieten Ausbildungsplätze in den Einsatzorten Schönebeck und Dessau an:

- Mechatroniker/Elektroniker m/w
- Fachkraft für Logistik m/w
- Industriemechaniker m/w
- Industriekaufmann/-frau
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik m/w
- Konstruktionsmechaniker m/w in den Fachrichtungen Schweißtechnik/ Stahl- u. Metallbau
- Zerspanungsmechaniker m/w

Die Ausbildung startet am 07.08.2017. Gehen Sie den ersten Schritt und bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen und dem letzten aktuellen Zeugnis:

TM Verwaltungs GmbH
Postfach 1651
39205 Schönebeck
oder per Mail an
karriere@tmgroup.de

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns an unter 03928 453 263 oder senden uns eine E-Mail an karriere@tmgroup.de.



Klassik in Calbe! *

* Mit EMS was erleben: Wir präsentieren die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie am Sonnabend, 26. November 2016, ab 17 Uhr in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Calbe (Saale) unter dem Motto »Herbstfarben und Kerzenschein«.

Erdgas Mittelsachsen GmbH
Tel 03928 789-333 | www.e-ms.de



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:



- ▣ Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- ▣ Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- ▣ Kostenlose Schrottsortierung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt

Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener · Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 · Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Arbeiten mit Hebebühne

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Thomas Linßner

Schwarzer Teich wird ausgebaggert

Schwarz. „Die Sanierung des Dorfteiches hat begonnen. Ein sichtbares Zeichen, dass nun doch endlich etwas getan wird“, freute sich Ortsbürgermeister Manfred Grimm. Das Gewässer an der Landesstraße war in den vergangenen Jahren dermaßen zugewachsen, dass Schilf die gesamte Fläche überzog. 2015 verlandete der Dorfteich wegen der langen Trockenheit komplett. Was in diesem Jahr für die Ausbaggerung von Vorteil ist. Denn normalerweise muss die Spezialfirma bei anderen Gewässern

- die ihrem Namen noch Ehre machen - amphibisches Gerät einsetzen, das die Sedimente unter Wasser mit einer Schneckenfräse löst. Doch in Schwarz reicht ein herkömmlicher Bagger, der den Schlamm bis zur natürlichen Gewässersole abträgt. Wie es aus dem Calbenser Rathaus hieß, sei der Schlamm nach einer Untersuchung des Landkreises als unbedenklich eingestuft. Damit ist die kostengünstige Verbringung auf Felder möglich. Die Kosten für das Ausbaggern betragen 72 278 Euro. ■



Die ehemalige „Schilfwüste“ wird in Schwarz in Form gebracht.

Text Stadtverwaltung, Foto Thomas Linßner

Fähre Gottesgnaden nimmt keine Autos mehr mit

Calbe. Ab dem 17. September stellte die Fähre zwischen Calbe und Gottesgnaden die Beförderung von Autos ein. Sie wurde vom Wasserschiffahrtsamt zu einer reinen Personenfähre herabgestuft und kann somit in Zukunft wieder von einem Fährmann allein betrieben werden. Aus wirtschaftlichen Gründen sei eine weitere Nutzung als Wagengierseilfähre nicht mehr vertretbar, hieß es aus dem Rathaus. Durch die veränderte Verkehrssituation sei die Nutzung durch Pkw stark zurückgegangen. „Für die Zeit der Straßen- und Brückensperrung war der Betrieb mit zwei Mitarbeitern jederzeit erforderlich und gerechtfertigt“, informierte Calbes Bürgermeister Sven Hause. Im Zeitraum vom 1. bis 11. September seien aber nur insgesamt 13 Autos mit der Fähre übergesetzt worden. Das Übersetzen mit Krafträdern ist weiterhin möglich, jedoch müssen diese auf die Fähre geschoben werden. Rückblick: Bisher war die Fähre durch das zuständige Wasserschiffahrtsamt als Wagengier-



Diese Zeiten sind vorbei: Pkw werden nicht mehr übergesetzt.

seilfähre mit einer Tragkraft von 6,75 Tonnen und 30 Fahrgästen eingestuft. Seit diesem Jahr musste sie aber in dieser Kategorie mit einem Fährmann und einem zusätzlichen sogenannten Fährjungen betrieben werden. Die vorgeschriebene Revision Anfang des Jahres war der Grund dafür. Eine ergänzende technische Einrichtung musste installiert werden, die die Fähre nach dem Anlegen am jeweiligen Ufer automatisch

Texte Stadtverwaltung

Schwarzer wollen Urnen auf der Wiese

Schwarz. Einige Bürger haben den Vorschlag gemacht, dass es auf dem Friedhof in Schwarz eine sogenannte Urnengrabanlage für Rasengräber mit Kennlichmachung geben sollte. Denn infolge des demografischen Wandels gäbe es eine geänderte Nachfrage nach pflegeleichten und damit kostengünstigeren Bestattungsformen. Dabei erfolgt die Beisetzung der Urne in einem Rasenfeld im Beisein der Angehörigen. Eine flache, von

der Größe her genau definierte Grabplatte mit den Initialen des Verstorbenen kann die Stelle bedecken. Die Rasenpflege würde von der Calbenser Friedhofsverwaltung übernommen. Blumen und Kerzen müssten Angehörige an einer zentralen Stelle ablegen, damit die Rasenpflege mit dem Mäher erfolgen kann. Die Verantwortlichen der Stadt wollen diesen Wunsch der Schwarzer jetzt prüfen. ■

Arbeitsmarkt vor Herausforderungen

Calbe. Die Arbeitsmarktstatistik verzeichnete für die Saalestadt im Juni des vergangenen Jahres (letzter Erhebungszeitpunkt) rund 1900 „Auspendler“ und 1800 „Einpender“. Damit sind Personen gemeint, die woanders oder in Calbe arbeiten. Es konnten zum gleichen Zeitpunkt rund 3000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Calbe verzeichnet werden. In den nächsten fünf Jahren werden rund 1000 Einwohner (sv-pflichtig Beschäftigte, Sozialleistungsbezieher, Bezieher von Lohnersatzleistungen und sonstige) der Saalestadt aufgrund des Erreichens des Rentenalters aus der Erwerbsfä-

higkeit ausscheiden und somit dem Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung stehen. „Betrachtet man das bisherige Verhältnis von Einwohner zur Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, so ist davon auszugehen, dass somit mindestens 350 Erwerbstätige dem Arbeitsmarkt entzogen werden. Im Umkehrschluss treten aufgrund der stark rückläufigen Anzahl junger Menschen deutlich weniger Erwerbsfähige direkt in den Arbeitsmarkt ein“, so der Bürgermeister. Eine Entwicklung, die den lokalen und regionalen Arbeitsmarkt bereits mittelfristig vor große Herausforderungen stellt. ■

Nienburger Straße voraussichtlich bis 30.11.2016 voll gesperrt

Calbe. Bis 30.11.2016 kommt es zu einer Vollsperrung des Ortseingangsbereiches Calbe aus Richtung Nienburg. Mithin ist es nicht möglich, aus Richtung Nienburg das Wohngebiet Am Weinberg zu befahren bzw. die innerörtliche Ausweichstraße/ Wirtschaftsweg über den Rüstenberg zu nutzen. Alle Anwohner aber auch Verkehrsteilnehmer werden dringendst gebeten, diese Hinweise zu beachten, da somit die Umfahrung der Baustelle Nienburger Straße über den Wirtschaftsweg (ab Landesstraße L 63 Höhe Kreuzung Neugatterslebener Weg) bis Ausgangsbereich Calbe (Saale) nicht mehr möglich sein wird und auch keine Wendemöglichkeiten bestehen. Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge können in Absprache mit einer dritten Privatperson über ein Nachbargrundstück fahren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieses Privatgrundstück für andere Fahrzeuge nicht zu nutzen ist. Die Regionalbereichsbeamten sind in Kenntnis gesetzt worden und werden mit Beginn der Umleitung verstärkte Kontrollen vor Ort durchführen. ■



*Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.*

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.

Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.

*Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.*

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

**Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Luft-, Diamant-
und Kristallbestattungen**

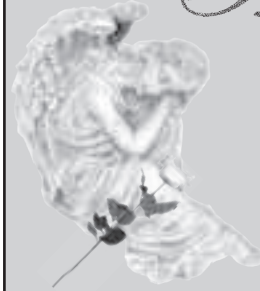


Heinze Bestattungen

**Tag & Nacht
039291 / 46 46 95**

www.heinze-bestattungen.de
heinzebestattungen@t-online.de

Arnstedtstraße 91 · 39240 Calbe/ Saale



Text und Foto Heinze Bestattungen



**Was man nicht verhindern kann ist, dass geliebte Menschen
uns irgendwann verlassen.**

**Aber man kann verhindern, dass sie in Vergessenheit
geraten, irgendwann.**

Wie jedes Jahr am Totensonntag findet zu Ehren und zum Gedenken, insbesondere an die Verstorbenen aller, eine Gedächtnisfeier statt.

Gedenkstunden am Totensonntag, den 20. November 2016, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr, in der Kapelle auf dem Friedhof in Calbe/Saale.

Grabmale Ulrich

Steinmetzmeister Siegfried Ulrich

Das Grabdenkmal - eines der frühesten Kulturzeichen der Menschheit

Die Grabanlage ist nicht nur ein Symbol der Trauer und des Todes, vielmehr auch ein Zeichen des Trostes und der Zuversicht.

Sie soll die Liebe und die Wertschätzung für den Angehörigen zum Ausdruck bringen.

Die individuelle Abstimmung von Form, Farbe, Schrift und Symbol ist für uns ebenso verpflichtend wie die handwerkliche, sorgsame Ausführung.

Durch die kompetente Beratung helfen wir Ihnen, das Denkmal zu finden, welches der Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird, um eine richtige Entscheidung zu treffen.

Gern nehmen wir Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen entgegen. Diese werden von unseren Steinmetzen und Bildhauern fachmännisch umgesetzt und erhalten dadurch eine ganz besondere Ausdruckskraft.

Weiterhin verfügen wir über ein stilistisch aufeinander abgestimmtes Sortiment an Grabvasen, Laternen und Schalen.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**39249 Barby
Schulzenstraße 88
Telefon (03 92 98) 36 23
Telefax (03 92 98) 2 95 05**

**39240 Calbe
Arnstedtstraße 24 c
Telefon (01 71) 4 51 61 51**

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis

Veranstaltungsplan der Stadt Barby November 2016

29.10.2016 / OT Barby (Elbe)
- Kirchbauverein Barby
Turm- und Kirchenführung / In der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr führt der Kirchbauverein Barby eine Turmführung durch. Ab 15.00 Uhr wird eine Führung durch die Marienkirche angeboten.

05.11.2016, ab 17:00 Uhr
OT Groß Rosenberg / Martinsfest der Kirchengemeinde mit Umzug

10.11.2016, ab 16:30 Uhr
OT Pömmelte / Treff zum Martinsfest an der St. Johanniskirche

11.11.2016 / OT Barby (Elbe)
In Barby sind die Narren los!!!
Veranstaltung auf dem Marktplatz. Regierungsübernahme durch den Barbyter Kanutenfaschingsverein und den Barbyter Heimatfreunden.

12.11.2016 / OT Barby (Elbe)
Barbyter Kanutenfaschingsverein lädt in den Rautenkrantz Barby zur Faschingszeröffnung ein.

18.11.2016, 19:00 Uhr
OT Barby (Elbe) / Sportlerball im Rautenkrantz Barby

22.11.2016, ab 17:30 Uhr
OT Barby (Elbe) / Treff zum Martinsfest an der St. Marienkirche

26.11. u. 27.11.2016, jeweils ab 14:00 Uhr / OT Barby (Elbe)
Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz / Kirchplatz in Barby

26.11.2016, ab 13:30 Uhr
OT Lödderitz / Auch in diesem Jahr lädt der Jäger- und Heimatverein Lödderitz e. V. zum traditionellen Weihnachtsmarkt in die Festscheune ein. Der Weihnachtsmann nimmt mit seinen Weihnachtsengeln die Wunschzettel entgegen.

27.11.2016 / OT Groß Rosenberg
Adventskonzert in die Rosenburger Kirche mit dem „Stadtblasorchester Köthen“

www.stadt-barby.de

Veranstaltungsplan Schloss Hohenerxleben November 2016

Fr, 28.10.2016, 18 Uhr
Meine Mutter Griechenland/Griechischer Abend

Streifzug durch die reiche Kultur Griechenlands: Ein kleiner Einblick in das antike griechische Theater, die Begeisterung der deutschen Klassiker für das alte Griechenland und zeitgenössische griechische Chansons und Musikstücke, natürlich darf auch ein kleiner Schoppen „Griechischer Wein“ an diesem Abend nicht fehlen. Eine vorherige Platzreservierung ist unbedingt notwendig.

Fr, 11.11.16, 18:00 Uhr
Kunst & Kulinarisches in der Guten Stube

Till Eulenspiegel & Hodscha Nasreddin - Humor aus Orient und Okzident mit dem Schauspielkurs am Schloss Hohenerxleben

Sa, 19.11.16, 17:00 Uhr
Konzert und Lesung im Kammermusiksaal

Con piacere! - Eine musikalische Reise im 17. Jahrhundert

Sa, 26.11.16, 19:00 Uhr
Konzert im Weissen Saal
Wohlklangvoller Skarabäus
Kastagnettenkonzert

zum 1. Advent: So, 27.11.16,
10:00 bis 18:00 Uhr

14. Besinnlicher Weihnachtsmarkt
Kreativhaus Hohenerxleben, Friedensallee 17 / Handwerkliche Kostbarkeiten aus Sachsen-Anhalt, weihnachtliche kulinarische Genüsse & künstlerisches Programm
15:00 Schlossführung

Das Restaurant-Café Die Gute Stube ist ab 12:00 für Sie geöffnet - mit weihnachtlicher Karte

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
Info & Anmeldung: 03925-9890-20, -66
Schlossführungen sonntags
15:00 Uhr & nach Vereinbarung

Information des Heimatvereins

Ausflugstipp: In Halle im Salinemuseum wird aktuell eine Ausstellung der Freilichtmalerei mit Bildern von Steffen Gröbner gezeigt.

Die Ausstellung hat das Motto „Entlang der Saale“. Der Maler war 2011 auch in Calbe und Umgebung und malte zahlreiche Bilder, die mit ei-

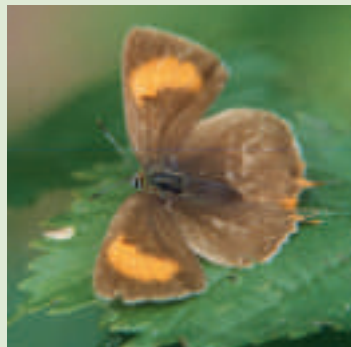
nigen Exemplaren in der dortigen Ausstellung zu sehen sind.

Öffnungszeiten des Museums:
Di.-So. 10.00 - 17.00 Uhr,
das Museum befindet sich in der Mansfelder Straße, ca. 10 min Fußweg vom Markt entfernt.

Text und Foto Dr. med. Ziegeler

Tagfalter unserer Region Nierenfleck-Zipfelfalter

(Thecla betulae), Weibchen



Nierenfleck-Zipfelfalter (Thecla betulae).

Der Nierenfleck-Zipfelfalter ist ein Biotopkomplexbewohner und fliegt in unserer Region von Mitte Juli bis Anfang Oktober in einer langgestreckten Generation, wobei die weiblichen Falter später als die Männchen schlüpfen und einer Beobachtung zugänglich sind. Bevorzugte Biotope sind in unserer Region Schlehenhecken, Streuobstwiesen, Kiesgruben mit Weissdorn- und Weichselkirschenbeständen und Gartenanlagen mit reichlichem Steinobstbesatz. Besonders gern werden von den Faltern im Frühherbst Pflaumenbäume angefliegen, wo die Falter Fruchtesekret aufnehmen. Seine versteckte Lebensweise mit einer nur kurzzeitigen, vielfach unter-

brochenen Flugstrecke mit Zickzack bei Einzelfaltervorkommen lassen eine aussagefähige Verhaltensforschung bei dieser Falterart nicht umfassend zu, so dass noch etliche Fragestellungen zum Lebenszyklus offen sind.

Die Nierenfleck-Zipfelfalter weibchen weisen auf dunkelbrauner Flügeloberseite im Vorderflügelbereich eine nierenförmige orangefarbene beidseitige Fleckzeichnung auf (Namensgebung), während die männlichen Falter in dieser Region einen gelbweisslichen Wisch besitzen.

Die Flügelunterseite dieser Falter, aus der Familie der Bläulinge, weist eine orangefarbene Färbung auf, die durch schwarzweisse Linien unterbrochen ist und bei den männlichen Faltern insgesamt farblich abgeblasst wirkt.

Die Eiablage erfolgt an den bereits aufgeführten Baum- und Buscharten, die auch als Futterpflanzen der Raupen dienen.

Der Nierenfleck-Zipfelfalter ist in unserer Region in seinem Vorkommen nicht gefährdet. Wie alle europäischen Bläulingsarten wird auch diese Falterart als besonders schützenswert eingestuft.

Herzliche Einladung zum Martinsfest mit Laternenumzug

am 11.11.2016 um 17:00 Uhr in der St. Stephani Kirche in Calbe und in der St. Petri Kirche in Brumby.

Nach dem Laternenumzug gibt es leckere Martinshörnchen, wärmenden Tee für Groß und Klein.

„Musik und Text“ zum 1.Advent

Am Sonntag, den 27.11.2016, um 16.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Konzert in der St. Laurentii Kirche in Calbe ein.

Unter der musikalischen Leitung von Carsten Miseler werden die Schönebecker Kantorei, die Orgel sowie der Flötenkreis mit stimungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern, Chor- und Instrumentalstücken zu hören sein. Das Konzert wird durch ausgewählte Texte umrahmt. Der Eintritt ist frei! Wir erbitten eine Spende zur Deckung der Unkosten des Konzertes.

Text Thomas Linßner, Foto Verein

15. Bollenkönigin heißt Bettina

Calbe. Am ersten Septemberwochenende drehte sich in Calbe wieder alles um die „Bolle“. Die Gastgeber - die Stadt Calbe und der Förderverein der Calbenser Bollenkönigin e. V. - hatten ein buntes Programm zusammengestellt. Mehr als 25 Gasthoheiten wurden an jenem Wochenende erwartet.

„Das 15. Bollenfest ist vorüber und wir haben eine neue Königin und eine neue Prinzessin. Wir begrüßen unsere 15. Bollenkönigin Bettina I. und unsere 10. Bollenprinzessin Kerstin I. Wir wünschen den beiden Hoheiten viel Spaß während ihrer Amtszeit, mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen“, schrieb der Verein auf seiner Facebookseite. Der 14. Bollenkönigin Clara I. wurde „für zwei wunderschöne Jahre“ gedankt. „Sie ist und bleibt auf ewig unsere 14. Bollenkönigin“, so der Verein.

Gedankt wurde der Stadt Calbe für ihre organisatorische Hilfe. „Danke auch allen Hoheiten, Händlern, Akteuren vor, hinter, neben und auf der Bühne, alle die uns finanziell unterstützt ha-



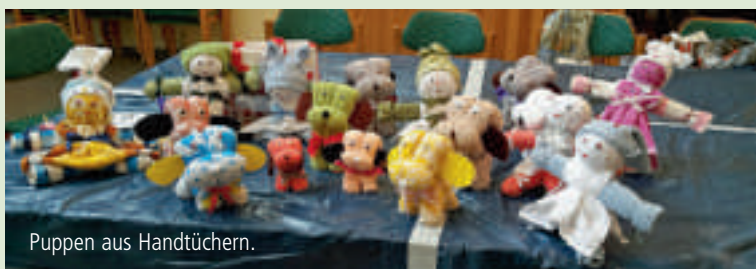
Calbenser Bollenprinzessin Bettina Komar und die Calbenser Bollenkönigin Clara Wieschke vor dem Fest.

ben, allen Kuchenbäckern, die Oldtimerfreunde.“ Lediglich der „Wettermacher“ bekam nur die Hälfte seiner Gage – Regen sei nämlich „nicht ausgemacht gewesen“, so der Bollenverein Calbe (Saale). ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Calbe. Die neuesten Kreationen der Kreativgruppe der Volkssolidarität in der Feldstraße sind Puppen und Hunde aus Gästehandtüchern und Waschlhandschuhe. Die Frauen müssen

sich immer wieder etwas Neues für ihre monatlichen Treffen einfallen lassen. Diesmal holten sie sich die Anregung aus dem Internet, wo sie alle Schritte der Anfertigung verfolgen konnten. ■



Puppen aus Handtüchern.

50 Hertz lädt zum Infomarkt ein

Berlin. Übertragungsnetzbetreiber informiert zum SuedOstLink. Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz ist verantwortlich für die nördliche Hälfte des Vorhabens. 50Hertz möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Vorhaben gerne vorstellen und

lädt zu einem Infomarkt ein. Dort können Fragen gestellt, Hinweise gegeben und Informationen über das Erdkabelprojekt eingeholt werden.

Der Infomarkt findet statt am Donnerstag, den 3. November 2016, von 15.00 - 19.00 Uhr im Bürgersaal, Markt 18 in Calbe.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen! Weitere Informationen unter www.50Hertz.com/SuedOstLink

Text und Fotos Uwe Klamm

20 Jahre Saalebrücke Nummer 3 nach Tippelskirchen



Die alte Brücke kurz vor dem Abriss.

Calbe. Der historische Übergang über die Saale nach Tippelskirchen war Jahrhunderte lang von Fähren realisiert worden. Im Jahre 1880 wurde die erste Brücke, eine 106,5 m lange freitragende Eisenstabkonstruktion, die den Namen „Prinz-Wilhelm-Brücke“ erhielt, gebaut. Sie wurde bekanntlich bei Kriegsende gesprengt. Dann folgte Brücke Nummer 2, die sogenannte „Friedensbrücke“, die als fertige Brücke vom nicht beendeten „Elster-Saale-Kanal“ nach Calbe geholt und am 20.12.1950 dem Verkehr übergeben wurde. Als die Tragfähigkeit dieser Brücke nach 45 Jahren den modernen Verkehrslasten nicht mehr gewachsen war, wurde das dritte Brückenprojekt in Angriff genommen. Als Baubetrieb erhielt die Firma „Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co. Weimar-Lengenfeld“ den Zuschlag. So begannen am 01.11.1995 die Arbeiten, beginnend mit dem Abriss der alten Brücke. Es mussten dafür 2600 t Beton und 340 t Stahl entsorgt werden. Bereits 14 Tage später war man soweit und die weiteren Bauabschnitte, wie das Setzen der Gründungspfähle für die Fundamente, das Gießen der Auflager und die Vormontage der Brückenkonstruktion auf cal-

benser Seite, kamen zügig voran. Höhepunkt des Baugeschehens war am 18.05.1996 das sogenannte Einschwimmen, also das „Hinüberschieben“ des Brückenkörpers auf die andere Saaleseite. Das Schauspiel wurde dabei von Hunderten Schaulustigen verfolgt. Nach dieser Glanzleistung wurde die Fahrbahn betoniert und bereits am 21.06.1996 konnten Fußgänger und Radfahrer die Brücke passieren. Es folgten Bauarbeiten an der Straße, an den Brückenaufgängen und im Uferbereich. Die Brücke erhielt außerdem einen Farbabstrich. Am 01.10.1996 war es dann soweit, nach 10 Monaten Bauzeit konnte die 100 m lange und 13,4 m breite Brücke freigegeben werden. Eine Besonderheit hat diese Brücke aufzuweisen. Sie wurde, wie Bauleiter Thoralf Litzke darlegte, im Bereich der südlichen Brückenseite aufgeweitet. Damit gibt es die Option, bei künftigen Straßenbauarbeiten die Trassenführung im Bereich dieser Brückenabfahrt gerader zu gestalten. Doch das ist Zukunftsmusik. Anmerkung: Für diesen Artikel nutzte ich Unterlagen von Oskar-Heinz Werner, der diese vor Jahren der Heimatstube zur Archivierung übergeben hatte. ■

Das Einschwimmen der Neuen im Mai 1996



Text und Foto Thomas Linßner

Wahl: Reinharz gegen Weinert

Barby. In der Stichwahl zum Barbyer Bürgermeisteramt werden Torsten Reinharz (SPD) und Jörn Weinert (CDU) am 6. November gegeneinander antreten. Neun Bewerber gingen ins Rennen.

Im Sitzungssaal des Rathauses tagte am 23. Oktober die Wahlkommission. Dort trudelten die ersten Meldungen ein. Verwaltungsmitarbeiter Frank-Holger Heinrich vermerkte sie in einer Übersicht. Eine viertel Stunde nach dem Schließen der Wahllokale meldete Zuchau als erstes das Ergebnis: 109 Stimmen für Weinert, 0 für Fabian, Grafe und Rinne. Es folgt Sachsen-dorf. Dort bekam der Rosenburger Ortsbürgermeister Michael Pietschker 32 Stimmen, sein Sachsendorfer Amtskollege und Lokalmatador Günter Schuboth nur 12. Weinert führte mit 69 Stimmen unangefochten. Bei Reinharz, Rinne und Grafe (alle Barby) wurde kein Kreuzchen gemacht. Ähnlich verhielt es sich in Lödderitz: Hier führte Schuboth vor Pietschker und Weinert die Liste an. Es zeichnete sich eine Tendenz ab: Man wählte überwiegend Kandidaten der südlichen Saalseite.

18.37 Uhr kam die Schnellmeldung aus „Breitenhagen“.

Hier sah das Ergebnis durchwachsender aus. Pietschker 25, Weinert 92 und zum ersten Mal Reinharz ... 46 Stimmen. Ähnlich war es in Rosenberg: Pietschker 349 vor Weinert mit 228 und Reinharz mit 41 Stimmen.

Bis dahin sah es danach auch, als würden Weinert und Pietschker in die Stichwahl gehen. Doch die erfahrenen alten „Wahl-Hasen“ am Tisch winkten ab: So richtig haut es rein, wenn die drei „starken“ Wahllokale in Barby melden.

Bevor es soweit war, flatterte die Schnellmeldung aus Glinde herein, die dem anwesenden Ortschef Norbert Langoff stolz die Brust schwellen ließ. Mit 79,3 Prozent lag die Wahlbeteiligung deutlich über dem Durchschnitt. Mal wieder, wie in den Vorjahren.

In Glinde räumte Lokalmatador Frank Fabian mit 153 Stimmen ab. Pietschker kriegte Null, Reinharz 20. Das Blatt schien sich zu wenden. Als dann auch 93 Pömmelter für Fabian stimmten, 49 für Reinharz und 74 für Pömmeltes Ortsbürgermeister Thomas Warnecke, war die Tendenz klar. Nördlich der Saale stimmt man anders ab.

Und wirklich: Nachdem die Bar-



Torsten Reinharz (links) und Dr. Jörn Weinert gehen in die Stichwahl.

byer Wahllokale gemeldet hatten, stand Torsten Reinharz gegen 19 Uhr als Sieger fest, der neben den Kandidaten Andreas Rinne und Jörn Weinert mittlerweile eingetroffen war. „Ich hatte im Vorfeld immer mit einer Stichwahl gerechnet, aber war mir zu keinem Zeitpunkt sicher, dass ich diese auch erreiche“, gestand er. Ähnlich äußerte sich Jörn Weinert aus Zuchau.

Einen achtbaren Erfolg errang Frank Fabian mit 14,76 Prozent der Stimmen, was nicht zuletzt auf den modernen Wahlkampf des jungen Glinders zurückzuführen war. „Leider haben 126 Stimmen zur Stichwahl

gefehlt, natürlich war ich erst einmal enttäuscht, als ich das Ergebnis erfahren habe, aber als Drittplatzierter sehe ich es als Ansporn für die nächsten Jahre“, schrieb er auf seiner Facebookseite. Dort kündigte er seine Kandidatur für die nächste Stadtratswahl 2019 an.

Die Stichwahl findet in der Einheitsgemeinde Barby nun am Sonntag, 6. November, statt. Der bisherige Amtsinhaber Jens Strube geht im Januar in den Altersruhestand. Er saß seit 1984 mit einer vierjährigen Unterbrechung auf dem Barbyer Bürgermeisterstuhl. ■

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

NOTFALL-KARTE

Zu den Themen Patientenverfügung-Vorsorgevollmacht findet am 16.11.16 in der Volkssolidarität "Lebensfreude", Feldstr. in Calbe, um 16 Uhr eine Gesprächsrunde statt.

Dr. med. Karl-Heinz Ulrich, RA Wolfgang Höwing, Moderation Paul Dimitz. Alle Seniorinnen und Senioren und Interessenten sind eingeladen.

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Weihnachtsbäume, naturbelassen, frisch, auch duftend, bis 3,5 m, faire Stückpreise, selbst aussuchen und schlagen können Sie am Sa., 17.12.2016, und So., 18.12.2016, jeweils von 10-13 Uhr. Calbe, Eingang „Fasanengrund“ gegenüber Zufahrt MLK.



Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Alte Kriminalgeschichten aus Calbe und Umgebung

Grauenhafte Morde in Kleinmühlungen (Teil 2)

Der Fehlerteufel hat in der Redaktion bössartig gewütet. Dass die Leserinnen und Leser schon der Hinrichtung der Mörderinnen beiwohnen mussten, ohne etwas über die Morde selbst erfahren zu haben, ist bestimmt vielen Interessierten unangenehm aufgefallen. Bitte verzeihen Sie dieses Kudelmuddel. Nun erfolgt quasi eine Rückwärts-Fortsetzung: Die Witwe Braun schreitet zur schrecklichen Tat. Wie alles endete, wissen Sie nun schon. Oh, wie peinlich.

Die 64-jährige Witwe Braun war 1592 zum ersten Mal in ihrem Leben (geduldete) Mitbesitzerin eines kleinen Bauernhofes in Kleinmühlungen geworden. Als ihr Sohn Hans, der eigentliche Erbe des Hofes, heiraten wollte, sah die Witwe ihren Traum vom geruhsamen Altern auf dem kleinen Gut in akuter Gefahr. Sie und ihre inzwischen 24-jährige Tochter Walpurga (Walpe) wären wieder beiseite - in dem Fall in ein kleines Nebenhäuschen - gedrängt worden. So entstand bei der Witwe Braun der Plan zur Beseitigung ihres Sohnes. Ihre etwas einfäl-

tige Tochter Walpe sollte ihr dabei zur Hand gehen. Am 11. November 1594, dem Martinstag, hatte Hans stundenlang zusammen mit anderen jungen Männern kräftig gefeiert, wie es an einem solchen Festtag auf den Dörfern Brauch war. Der schwer Betrunkene war vom Wirtshauspersonal auf seinem Hof bei Walpe „abgeliefert“ worden. Ohne ein Wort sagen zu können, hatte er sich in voller Kleidung auf die Ofenbank geworfen und war dort laut schnarchend in einen tiefen Schlaf gefallen. Seine Mutter sah ihre Stunde gekommen. Sie schickte Walpe in die Schänke, wo diese einen großen Krug Bier holen musste, wie wenn in Hansens Haus zusammen mit anderen Zechern noch ein „Absacker“ gefeiert würde. Unterdessen holte die Mutter ein Schlachtmesser aus der Kammer und schnitt dem Schlafenden „wie einem Kalbe“ die Kehle durch. Als Walpe mit dem Bierkrug zurückkam, musste sie der Mutter helfen, den immer noch Zappelnden und Röchelnden festzuhalten. Das heftig strömende Blut wurde in einem Gänsetrog aufgefangen und - als der Sohn und Bruder ausgeblutet war - auf den Misthaufen

gekippt. Danach trugen beide Frauen den Ermordeten in die fundamentlose Scheune, buddelten ein Loch in den matschigen Erdboden, warfen die Leiche mit der Kleidung hinein und deckten alles mit Strohgarben ab. Am anderen Morgen gingen die beiden Frauen zu den Nachbarn und erzählten ihnen, Hans habe sich in der gestrigen Nacht entschlossen, mit anderen Schneidergesellen, die mit ihm Bier getrunken hatten, wegzuwandern. Er habe Geld und Kleidung mitgenommen, aber nicht verraten, wohin er ziehe. Gerüchte kamen aber bald auf, denn die Leute fragten sich, warum Hans, der ja heiraten wollte, und einen Hof geerbt hatte, so plötzlich all das bei Nacht und Nebel aufgeben wollte. Auch hatte er zu seinem älteren Bruder, dem Bäcker, mit dem er stets alles besprach, nichts darüber verlauten lassen. Das war sehr verdächtig. Kleinmühlungen gehörte damals zur Grafschaft Barby-Mühlungen, einer anhaltinischen Exklave im Erzstift Magdeburg, während das ganz nahe gelegene Calbe schon im Magdeburger Gebiet lag. Der regierende Graf Jost II. ließ durch seinen Schlossamtman



den, dass der Fall untersucht werde. Wenn die Witwe Braun nicht innerhalb kurzer Zeit kundtun könnte, wo sich ihr Sohn aufhielt oder was mit ihm geschehen sei, würde umgehend eine Haussuchung erfolgen. Nun aber machte die Witwe, deren willige Helferin ihre Tochter Walpe war, alles noch auffälliger. Beide Frauen suchten bekannte Schneiderherbergen in Zerbst, Dessau, Aken und anderen Orten auf, um dort nach Hans zu fragen. Dabei wurden einige Gesellen bestochen, um auszusagen, der Verschollene sei noch am Leben.

Da kündigte der Amtmann die Haussuchung an. Panik brach im Mordhause aus. Es herrschte strenger Frost in dem Winter 1594/95 während der Kleinen Eiszeit. Wohin mit der tiefgefrorenen Leiche? ■

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843 oder 39294/21040

Calbe/S.: Dachgeschosswohnung, 58 m², sofort zu vermieten. Tel. 0931/74028

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- Euro pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- Euro pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlungen eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Calbe/S.: Sehr schöne 4-Zi-OG-WHg., 83 m² für 406,- Euro + NK in 3 Familienhaus mit Gartennutzung und Pkw-Einstellplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 0160/94906264

Schöne 2-Raum-WHg., 45 m², 2. OG, zu vermieten, KM 230,- Euro + NK. Tel. 039291/2600

GÖTTINGER & BRACHVOGEL
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberater

- Jens Göttinger
- Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
- Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale
Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederdodeleben
Am Stadtberg 4 · 39167 Niederdodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg
Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg
Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Königstr. 49 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6625480

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger · Höwing · Buchweitz · Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Fienchens Tierlexikon

Hallo liebe Kinder!

Im letzten Tierlexikon habe ich euch etwas über das Vikunja berichtet, welches die teuerste Wolle der Welt trägt. Heute lernt ihr den größten Greifvogel der Welt etwas besser kennen. Er ist für die



Indianer Südamerikas der "Bote der Götter" und „König der Lüfte“. Er steht für Unsterblichkeit, Mut, Weitblick und Kraft. Der Andenkondor lebt - wie sein Name schon verrät - in den Andengebieten Südamerikas von Venezuela im Norden bis hinunter nach Feuerland im Süden. Leider wurde sein Bestand, seit der Eroberung Südamerikas durch die Spanier, auf Grund von Bejagung stark dezimiert (verringert). Heute leben nur noch ungefähr 10.000 erwachsene Vögel. In den nördlichen Andenländern (Ecuador,

Peru, Bolivien, Venezuela) ist er fast ausgerottet. Es gibt ihn dort nur noch in kleinen, isolierten Restbeständen - möglichst fern von Menschen. Meine Tante hatte die Möglichkeit, auf ihrer Reise eine Tierschutzstation in Peru zu besuchen. Dort werden (neben anderen Tieren) auch verletzte große und verlassene kleine Kondore gepflegt, aufgezogen und auf ihre Auswilderung vorbereitet. Sie hat mir erzählt, dass männliche Andenkondore bis 15 Kilogramm schwer werden und eine Flügelspannweite von kaum vorstellbaren 3,20 Meter erreichen können. Messt das mal mit Papas Zollstock auf dem Fußboden aus, damit ihr eine wirkliche Vorstellung von der Flügelbreite dieser Vögel bekommt. Die Weibchen sind meist kleiner und



viel leichter. Sie besitzen farblich das gleiche Gefieder (Federkleid) - schwarz glänzend mit weißen Flügeldecken - wie die Männchen, tragen aber nicht deren großen wulstigen Kamm auf dem Kopf. Speziell ist bei allen Kondoren, dass die Federfarben sich in den ersten Lebensjahren immer wieder verändern. Erst mit sechs bis acht Jahren tragen sie ihr endgültiges Gefieder. Kondore werden in freier Wildbahn ca. 40, in Zoos etwa 80 Jahre alt. Kondore haben keinen Kehlkopf, können deshalb Geräusche nur durch Zungen- und Schnabelbewegungen oder gepresstes Luftausstoßen erzeugen. Sie bauen ihre Nester in steilen unzugänglichen Felswänden. Meist alle zwei Jahre legen die Weibchen nur ein Ei, welches von beiden Elternteilen 65 Tage

lang bebrütet wird. Beide füttern den Jungvogel bis er nach sechs Monaten flügge ist und das Nest verlässt. Kondore sind Aasfresser. Sie mögen vor allem verendete Lamas, Schafe und Kühe. Früher wurde behauptet, Kondore würden kleine Kinder greifen und mit ihnen davon fliegen. Das ist Quatsch, denn sie haben gerade, stumpfe Krallen, mit denen sie keine Lasten greifen können. Solche Geschichten waren dann leider nur ein weiterer Grund, diese majestätischen Vögel zu jagen. Hoffentlich greifen die Schutzprogramme bald besser, damit Andenkondore nicht in absehbarer Zeit aussterben und nur noch als Wappenvogel in den Landesfahnen von Kolumbien, Chile, Bolivien und Ecuador in Erinnerung bleiben.



Text und Fotos Uwe Klamm

Juttas Vorstellungen zum Thema „Spiel und Ordnung“



in Erscheinung getreten, so zeigt sie in dieser Ausstellung auch ihr Talent in Sachen Fotografie. Dabei bedient sie sich keineswegs teurer Fotoapparate und keinerlei Bearbeitungsprogramme, sondern sie verwendet einfache Automatikkameras. Bei der Motivwahl ist sie sehr eigen, es muss nicht das Postkartenmotiv sein, sondern Jutta hat einen Blick für Details ihrer näheren Umgebung, für bizarre Formen, die noch dazu sehr farbtensiv sein können. Diese Einzelaufnahmen fügt sie montageartig zu Collagen zusammen und es entstehen neue eigenständige Bilder, die den Betrachter regelrecht fesseln. Aber auch ihre Bleistiftzeichnungen sind, was Struktur und Form anbetrifft, sehr komplex und ziehen den Betrachter in ihren Bann. Die Aquarelle dagegen sind eher locker und beschwingt und verraten, das Jutta auch diese Maltechnik gut beherrscht. Alle Bilder, Fotocollagen wie Zeichnungen und Aquarelle, haben keine Un-

tertitel. Das hat natürlich seinen Grund. So wie Jutta Strukturen, Formen und Farben für sich sprechen lässt, so wenig will sie mit der Benennung einen Rahmen oder eine Erklärung vorgeben. Das bleibt der Fantasie des jeweiligen Betrachters vorbehalten. Was an diesem Eröffnungstag jedoch bewusst ausgesucht wurde, war die musikalische Begleitung. Dazu hatte Jutta Andy Schneidewind gebeten, klassische Kompositionen mit der E-Gitarre zu interpretieren, was vorzüglich gelang. Alles in allem viel Kreativität und Fantasie, was den Besuchern bei der Eröffnung geboten wurde. Die Ausstellung kann zu den bekannten Öffnungszeiten bis zum 20. November 2016 besichtigt werden. ■

tertitel. Das hat natürlich seinen Grund. So wie Jutta Strukturen, Formen und Farben für sich sprechen lässt, so wenig will sie mit der Benennung einen Rahmen oder eine Erklärung vorgeben. Das bleibt der Fantasie des jeweiligen Betrachters vorbehalten. Was an diesem Eröffnungstag jedoch bewusst ausgesucht wurde, war die musikalische Begleitung.

Dazu hatte Jutta Andy Schneidewind gebeten, klassische Kompositionen mit der E-Gitarre zu interpretieren, was vorzüglich gelang. Alles in allem viel Kreativität und Fantasie, was den Besuchern bei der Eröffnung geboten wurde. Die Ausstellung kann zu den bekannten Öffnungszeiten bis zum 20. November 2016 besichtigt werden. ■



Fotomontagen - kreativ und originell.

Text und Foto Thomas Linßner

30 Jahre Taxi-Hünemörder



Geschäftsführer Bernd Ulbricht mit einem Taxischild aus der Anfangszeit.

Calbe. In diesem Jahr feierte das Taxiunternehmen Hünemörder sein 30-jähriges Bestehen. Die Firma wurde am 18. August 1986 von Bernd Hünemörder unter schwierigen Bedingungen gegründet. Erster Firmensitz war seine Wohnung in der Florinstraße (Neue Wohnstadt). Damals musste er sich einen Doppeltelefonanschluss mit dem Nachbarn teilen und war froh, überhaupt ein Telefon bekommen zu haben. Seit 2013 befindet sich das Büro in der Schloßstraße. Chef des Unternehmens ist Jörg Ulbricht, der sich in erster Linie mit dem

unumgänglichen „Schreibkram“ herum plagen muss, manchmal aber auch Taxi fährt. 2005 übernahm er das Geschäft und bedankt sich für das Vertrauen der Kundschaft. Gegenwärtig sitzen sechs feste Mitarbeiter hinter dem Lenkrad, drei Teilzeitkräfte helfen aus, wenn Not am Mann ist. Neben dem konventionellen Angebot gehören auch Kranken-, Schüler- oder Kurierfahrten zum Leistungsspektrum des Unternehmens. Ein Kleinbus steht für acht Personen bereit; ein behindertengerechtes Fahrzeug ebenso. ■

Text Thomas Linßner

Neuer Awo-Geschäftsführer

Calbe. Thomas Wendler ist der neue Geschäftsführer des Awo-Gesundheitszentrums Calbe und damit verantwortlich für das Awo-Krankenhaus Calbe, eine Klinik für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Akutgeriatrie und Pneumologie mit 110 Betten. Er übernimmt die Geschäftsleitung von Wolfgang Schuth, der kürzlich hauptamtlicher Vorstand des Awo-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V. geworden ist. Er hat zusätzlich die Geschäftsführung vom Awo-Fachkrankenhaus Jerichow inne und hat dort sein Büro bezogen. Der 48-jährige Thomas Wendler ist seit 2012 für die Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt tätig. Der ausgebildete Kaufmann war für das Controlling der Gesellschaften im gesamten Awo-Verbund zuständig. Davor verantwortete er für 12 Jahre in einem großen

konfessionellen Krankenhaus in Berlin die Bereiche Controlling und Unternehmensentwicklung. Schwerpunkt seiner Arbeit wird die weitere medizinische Entwicklung des Hauses sein. Geplant ist die bauliche Erweiterung der geriatrischen Abteilung, um den Komfort der Patienten zu erhöhen. Zusätzlich soll die Raumerweiterung auch neue inhaltliche Behandlungsfelder ermöglichen, wie zum Beispiel eine kleine Einheit für Palliativversorgung. Die Profilierung der Inneren Medizin auf dem Gebiet der Pulmologie ist bereits weit vorangeschritten. In der nächsten Zeit soll die internistische Grundversorgung für die Stadt Calbe und die umgebende Region wieder stärker betont werden durch zusätzliche Angebote. ■

Bernd Hünemörder

Inh. Jörg Ulbricht
Gr. Mühlenbreite 42
39240 Calbe/Saale

- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Behindertenger. Fahrzeug
- Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
- Kleinbus bis 8 Personen
- Schülerfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafen-transfer
- Mietwagen

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT
HANDMADE IN GERMANY
Calbe / Saale 039291/2535 seit 1914

Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration
Teppichboden
Gardinendekorationen • Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Text und Fotos Uwe Klamm

Die Hüterin der Glocken Teil 2

Calbe. In einem der letzten Calbenser Blätter war von Frau Ursula Wendt aus Calbe berichtet worden, die noch etliche Bronzeglocken im Besitz hat. Diese waren Überbleibsel aus Zeiten, in denen die gleichnamige Firma als Gelbgießerei diese Glocken als Materialreserve einschmelzen sollte. Was sie jedoch in diesen Fällen nicht tat. Nun suchte Ursula Wendt, bis auf eine kleine Tischglocke, die ihr Schwiegervater Wilhelm Wendt II mit in die Heimat nahm, nach einer Weiterverwendung dieser Einzelstücke. Wer Ursula Wendt kennt, weiß, das sie nicht locker lässt, bis eine Lösung gefunden ist. Diese Lösung existiert nun. Sie hatte die Idee eines freistehenden Stän-



Der Glockenbaum von Ursula Wendt.



Die Tischglocke und ihre Geschichte.

ders, wo alle Glocken befestigt sind. In Absprache mit der Firma „Norman Belau“ aus Brumby wurde dort der „Glockenbaum“ gebaut. Nun kommt der Idee letzter Akt und die Glocken samt Ständer sollen ein neues Zuhause finden. Als Ort der Präsentation wurde an unsere Stadtkirche „St. Stephani“gedacht. Dem kann man nur zustimmen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Naumann und Partner sind 25

Calbe. Die Firma „Naumann & Partner, Straßenbau GmbH Calbe“ in der Magazinstraße feierte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Nach seinem 65. Geburtstag übergab Gunter Naumann die Leitung seines Unternehmens in die Hände von Tochter Anja Naumann und Andreas Riemer, die beide als Geschäftsführer fungieren. Der Start war Anfang der 90er Jahre eine typisch ostdeutsche Geschichte. Gunter Naumann war in der Investabteilung des Schönebecker Traktorenwerkes tätig. Als dort hunderte Arbeitsplätze „abgewickelt“ wurden und die Situation des einstigen VEB immer düsterer wurde, machte er

sich in seiner Heimatstadt Calbe selbständig. Dabei stand ihm ein Fachunternehmen aus Hameln zur Seite. Zusammen gründete man die fünfköpfige Firma „Naumann und Partner“. In unserer Situation bin ich richtig ein bisschen stolz, dass die Zusammenarbeit mit dem damaligen Geschäftsführer Jürgen Joachim aus Hameln so fair und gut funktionierte. Vor zehn Jahren kaufte er den Hamelnern die Anteile ab, so dass die Firma seitdem in Calbenser Händen ist. Heute hat das Unternehmen 11 Mitarbeiter. Die Aufträge kommen zu 40 Prozent aus dem Privatbereich. ■



Die Firma „Naumann und Partner“ besteht seit 25 Jahren. Rechts Seniorchef Gunter Naumann, im Vordergrund die Praktikantenzwillinge.

Naumann & Partner Straßenbau GmbH Calbe

39240 Calbe (Saale) · Magazinstraße 10
 ☎ 03 92 91 / 4 19 86 · Fax 03 92 91 / 7 13 60

25 Jahre in Calbe

Wir möchten uns auf diesem Wege für die Glückwünsche, Präsente und Spenden für gemeinnützige Vereine anlässlich unseres Jubiläums recht herzlich bedanken.

Unser Leistungsangebot

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Setzen von Trockenmauern
- Erstellung von Treppenanlagen

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage

www.naumann-partner.de

Leserzuschrift, Text und Foto St. Grabow

Kita Zwergenland

Calbe. Pünktlich zum Herbstanfang am 22.09.2016 begingen die Kinder der Kita Zwergenland und deren Familien das diesjährige Herbstfest.

Hierfür waren einige Fleißarbeiten und Vorbereitungen der Kinder und der Erzieherinnen erforderlich. In den Morgenkreisen der einzelnen Gruppen wurden viele Spielmöglichkeiten zusammengetragen. Aufgrund der vielen Ideen hat sich der Kinderrat u. a. auf Slalomlauf mit Schubkarren, Kürbiswettlauf, Gummistiefelweit-

wurf, Kastanienzielwerfen und Fühlkisten geeinigt. Die Kinder studierten ein Herbstlied ein, mit welchem sie das Fest eröffneten. Dann konnten die zahlreichen Spielangebote genutzt werden. Für das leibliche Wohl wurde selbst gemachtes Apfelmus und Vanillesoße sowie Apfelkuchen, den die Kinder am Tag zuvor gebacken haben, angeboten. Auch die Verkehrswacht war an diesem schönen Nachmittag vor Ort. Die Kinder konnten sich im Verkehrsparcours ausprobieren. ■



seit 1980



Bernd Welz
 Meisterbetrieb für Bedachungen
 39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de



Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
 Schloßstraße 78
 39240 Calbe (Saale)
 Tel. (03 92 91) 22 77

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Öl-Wechsel lohnt sich

Eines steht fest: Fette sind für die menschliche Ernährung unentbehrlich. Dabei hält sich hartnäckig die Meinung, Fett wäre ungesund. Ob ein Fett oder Öl die Gesundheit fördert, hängt von seiner Zusammensetzung ab. Fette und Öle sind ein wichtiger Energielieferant und sorgen dafür, dass die lebenswichtigen fettlöslichen Vitamine A, D, E und K überhaupt in den Körper aufgenommen werden können. Als Ausgangsstoffe für die körpereigene Synthese von Gewebshormonen sind sie ebenfalls unerlässlich. Wir unterscheiden bei den Inhaltsstoffen der Fette und Öle chemisch zwischen gesättigten und ungesättigten bzw. mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Letztere, sozusagen gute Fette, gehören zur Gruppe der Omega-6-Fettsäuren oder Omega-3-Fettsäuren mit Namen wie Linolsäure oder alpha-Linolensäure. Heute weiß man, dass Butter und Schmalz wegen ihres hohen Anteils an gesättigten Fettsäuren für zahlreiche Zivilisationskrankheiten mit verantwortlich sind. Die Zufuhr an Omega-3-Fettsäu-

ren ist besonders positiv für das Herz-Kreislauf-System, Haut, Augen und Gehirn und bei der Heilung entzündlicher Prozesse im Körper. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt für eine gesunde Ernährung auf Dauer ein Verhältnis von Omega-3- zu Omega-6-Fettsäuren von 1:4. Durch einen hohen Fleischkonsum und Fastfood-Genuss ist der Anteil an Omega-6-Fettsäuren heute aber deutlich höher (1:10 bis 1:20). Deshalb die Empfehlung: Mehr Nahrungsmittel verwenden, die Omega-3-Fettsäuren enthalten. Für Qualität und Verwendung der Fette und Öle in der Küche spielt die Herstellung eine entscheidende Rolle. Raffiniert bedeutet, dass die Pressung der ölhaltigen Früchte unter Wärmezufuhr geschieht. Das gewonnene Öl ist hell, geschmacksneutral und hitzestabil, weshalb es sich auch zum Braten und Backen eignet. Nativ und kalt gepresst hergestellte Öle haben meist eine intensive Farbe, enthalten mehr wertvolle Inhaltsstoffe, weisen einen charakteristischen Geschmack auf und sollten kühl

und lichtgeschützt aufbewahrt werden, denn sie werden sonst schnell ranzig. Zum Erhitzen sind sie nicht geeignet, dabei entstehen Schadstoffe wie Acrolein und Transfettsäuren. Kernöl wird wie ein natives Öl nur aus den Samen der Ölpflanzen kaltgepresst. Es ist besonders hochwertig, enthält alle typischen Inhaltsstoffe und eignet sich für kalte Speisen. Am höchsten ist der Gehalt an Omega-3-Fettsäuren in Raps-, Lein- und Walnuss-Öl. Maiskeim-, Sonnenblumen- und Distel-Öl dagegen haben einen sehr hohen Anteil an Omega-6-Fettsäuren.

Olivenöl: ‚Natives Olivenöl extra‘ steht für höchste Qualität, ‚Natives Olivenöl‘ (erhitzbar, Rauchpunkt: bis ca. 180° C) und Olivenöl (als Mischung aus raffinierten und nativem Öl, Rauchpunkt: ca. 230° C) sind anerkannte Qualitäten. Vorsicht - ‚extra nativ‘ oder ‚extra vergine‘ sind keine anerkannten Gütesiegel. Olivenöl enthält sehr viel Ölsäure und das richtige Verhältnis von Linolen und Linolsäure.

Rapsöl: nussig im Geschmack,

zählt zu den gesündesten Pflanzenölen, Rauchpunkt: 130 bis 190° C

Leinöl: ca. 60 Prozent Omega-3-Fettsäuren, verdauungsfördernd, nicht erhitzen, verdirbt schnell, deshalb kleine Fläschchen, kühl und dunkel aufbewahren

Walnussöl: hoher Anteil Omega-3-Fettsäuren, wenig Vitamin E, behandeln wie Leinöl

Erdnussöl: nussiger Geschmack, Rauchpunkt: bis 235° C, möglichst native Sorten verwenden, viel Vitamin E, asiatische Küche, perfekt für Wok-Gerichte

Kürbiskernöl: schwarzgrün bis rötlich, 46 Prozent mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Vitamine A, E, K, Selen und Phytosterole, kalt verwenden, entzündungshemmend, cholesterinsenkend, Therapie benigner Prostatahypertrophie

Traubenkernöl: besonders wertvoll für die Gesundheit, heißgepresst kann sogar bis 190° C erhitzt werden

Sojaöl: Rauchpunkt: 234° C, 60 Prozent Omega-6- und 10 Prozent Omega-3-Fettsäuren, Vitamin E, hervorragend für die asiatische Küche (kalt und warm) geeignet. ■

NEU. KOMPETENT. BRILLANT.

Das alles nur einen Klick entfernt: WWW.DRUCKJUWEL.DE

WENN MIT
PAPIER UND
FARBE EIN
ERLEBNIS
ENTSTEHT –
DANN
IST ES EIN
DRUCKJUWEL.

**SIE HABEN EINE IDEE - GEMEINSAM BRINGEN WIR SIE ZUR WIRKUNG.
AUS IHREM PRODUKT WIRD EIN GEFÜHL – DAS KANN NUR DRUCKJUWEL®.**

Druckjuwel ist ein Webshop, wie ihn jeder Online-Kunde sucht, ein Dienstleister, der zugleich wirklicher Partner ist. Wir realisieren und liefern Ihre Ideen – von der Visitenkarte bis zur edlen Präsentationsmappe -, Plakate in jedem gewünschten Format, Flyer in der wirkungsvollsten Konfiguration, maßgeschneiderte Broschüren für jeden Verwendungszweck, Bücher vom oft genutzten Softcover für die Betriebsanleitung Ihres Produkts bis zum Hardcover für den repräsentativen Bildband.

Hinzu kommt auf Wunsch: Höchste Druckqualität im **JUWERA-PRINT**, weltweit einzigartig.

Drucken – facettenreich vollendet.
DRUCKJUWEL®

JUWERA® Dieses Produkt ist mit JUWERA® Qualität gedruckt.

+++ KANU +++ KANU +++ KANU +++

Text und Foto Rolf Weber

Drachenbootteam Saaligatoren erfolgreich beim 17. Drachenbootfest in Friedersdorf

Renngemeinschaft Frauen Amazonen.

Calbe. Das Drachenbootteam Saaligatoren der Calbenser Kanuten ist am Samstag, den 20.08.2016, beim 17. Drachenbootfest in Friedersdorf auf dem Muldestausee mit einem guten Gefühl an den Start gegangen. Nachdem beim Magdeburger Drachenbootfestival über 200 m die Kategorie Sport in den Qualifikationsläufen erreicht wurde, war dieses das erste Ziel, was durch die Verantwortlichen ausgegeben wurde. Dieses Ziel wurde auf Anhieb erreicht. Nun wurde die Vorgabe für das Team erhöht, es sollte wie in Magdeburg der Finallauf erreicht werden, welches durch das Team prima gelöst wurde. Im Finale war klar, dass hier die sechs stärksten Teams in der Kategorie gegen einander fahren. Dass die Saaligatoren um Platz 1. fahren war der guten Einstellung und Motivation der Verantwortlichen zu verdanken. Die Saaligatoren führten bis kurz vor dem Ziel den Finallauf an und wurden auf den letzten Metern abgefangen. Aber mit Platz zwei war das Team der Saaligatoren hoch zu frieden.

Unsere Frauen bildeten aus fünf anderen Booten noch ein reines Frauenboot. Dieses war einfach nicht zu stoppen. Obwohl immer wieder Frauen zu den Läufen ausgetauscht wurden, war Platz 1. bei allen Rennen für diese Renngemeinschaft

reserviert. In der Kategorie Women für diese Renngemeinschaft die logische Schlussfolgerung. Aber das war für diesen Tag noch nicht alles, die Saaligatoren hatten sich auch für 4000 m gemeldet.

Leider hatten wir verletzungsbedingte Ausfälle zu verzeichnen, so dass wir mit 16 Paddlern statt mit 20 antraten. Aber dass die Saaligatoren kämpfen können, hatten sie ja schon in Magdeburg bewiesen. Mit 7 Wenden bei den 4000 m und viel viel Teamgeist wurde am Ende Platz 4 belegt.

Am Ende des Tages waren alle geschafft, glücklich und hoch zufrieden mit der gezeigten Leistung und so konnte nach der Siegerehrung gefeiert werden. Nachdem die da



Saaligatoren.

gebliebenen am Sonntag aus ihren Zelten und Wohnwagen aufgestanden waren und gemeinsam gefrühstückt hatten, wurde mit einem breiten Grinsen die Heimreise angetreten. ■

+++ FUSSBALL +++ FUSSBALL+++

Text Stefan Lenhart, Foto Verein

D-Jugendmannschaft freut sich über neue Fußbälle

Calbe. Freuen können sich die Nachwuchsfußballer der D-Jugend der TSG Calbe um Trainer Dirk Engelhardt und Co-Trainer Torsten Heide über einen Satz neuer Spielbälle inklusive Ballsack. Dank des Sponsors Heiko Neuling, Inhaber des Handy-Centers-Calbe und von Lotto König in der Wilhelm-Loewe-Straße der Saale-

stadt, konnten die neuen Spielgeräte am vergangenen Freitag übergeben werden. Seit vielen Jahren unterstützt Heiko Neuling die Fußballer mit Trainingsmaterialien und Spielbekleidung. Ein großes Dankeschön hierfür von der D-Jugend-Mannschaft auch im Namen des Vereins für die geleistete Unterstützung. ■



Mannschaftskapitän Jonas Landschulze bedankt sich mit Trainer Dirk Engelhardt bei Sponsor Heiko Neuling für die neuen Bälle. | Foto: Verein

+++ HANDBALL +++ HANDBALL +++

Text Gunnar Lehmann, Foto Torsten Sowa

Calbe. Heimspiele: Auf insgesamt fünf Heimspiele in der Sachsen-Anhalt-Liga können sich die TSG-Handballfans in den kommenden Wochen freuen. Die TSG-Männer spielen am 29. Oktober gegen den Landsberger HV, am 19. November gegen die SG Spergau und am 26. November gegen den Post SV Magdeburg. Anwurf ist jeweils um 17.00 Uhr in der Hegersporthalle. Die TSG-Frauen erwarten am 30. Oktober die HG 85 Köthen und am 27. November heißt der Gegner dann TSV Niederndodeleben II. Anwurf ist hier jeweils 14.00 Uhr in der Hegersporthalle. ■



Eine komplette Mini-Nachwuchsmannschaft könnten die Kinder von Spielern und Spielerinnen der TSG-Männer und TSG-Frauen stellen. Kürzlich präsentierten sich Ida, Mattis, Oskar, Carlos, Karl, Luis und Joel in der Hegersporthalle zum Fototermin. Da braucht die TSG-Handballabteilung wohl keine Nachwuchssorgen zu haben. Kleine Randnotiz – die Männer führen aktuell 6:1.

+++ LEICHTATHLETIK +++ LEICHTATHLETIK +++ LEICHTATHLETIK +++ LEICHTATHLETIK +++

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Albrecht holte zweimal Gold

Österreich/Tschechien/Calbe. Der ehemalige Langstreckenläufer Klaus-Dieter Albrecht (77), der sich aus gesundheitlichen Gründen auf das Speerwerfen konzentriert hat, startete im August in Lovosice (Tschechien) und in Amstetten (Österreich) bei Wettkämpfen im Speerwerfen, wo er in seiner Altersklasse jeweils eine Goldmedaille holte. Er ist nun 60

Jahre aktiv und will seinen Sport weiterhin durchführen. In diesem Jahr startete er bei 15 Veranstaltungen. Er erhielt bereits eine Einladung zu den Weltmeisterschaften in Perth (Australien), die er allerdings aus Kostengründen absagen musste. Für seine sportlichen Aktivitäten erhält er aber in unserem Lande keine finanzielle Unterstützung. ■



Von den internationalen Meisterschaften in Tschechien und Österreich kam der Speerwerfer Klaus-Dieter Albrecht (77 Jahre) von der TSG mit zwei Goldmedaillen zurück.

**Mitarbeiter
Versand/Logistik gesucht
Staplerschein erforderlich**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe

20 Jahre Physiotherapie Peters

Neu Beauty & Wellness Center Rehasport Infoblatt



Sport vom Arzt verordnet!

In drei Schritten zu mehr Gesundheit!



1996 öffnete die Physiotherapie Peters zum ersten Mal ihre Türen.

In diesem Jahr feiert die Praxis ihr 20-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahre wuchs das Unternehmen stetig an. Zu dem Bereich der Physiotherapie kam die Kosmetik mit Nagelmodellage, das Haarstudio und die Podologie. Die vielen Abteilungen laufen nun unter dem Namen Beauty & Wellness Center. Dieses Jubiläum wird nicht nur das ganze Jahr mit vielen Angeboten gefeiert, auch gab es am 25.06.2016 ein großes Sommerfest. Bei Sonnenschein und strahlendem Himmel folgten viele der Einladung und so wurde es ein gelungenes Fest mit Spiel, Spaß und einem tollen Programm. Das gesamte Team des Beau-



Udo Ganghofer, Dieter Peters, Thomas Ockert, Saskia Poggemann, Michaela Zake, Marco Peters, Franziska Müller, Stefanie Dörner, Nadine Körner, Sabrina Greße, Doreen Böhnke, Jeanette Ockert.

ty & Wellness Centers möchte sich auf diesem Weg bei den Sponsoren Haus des Kindes, Chor der Lessingschule, Frau Kuberski Schlossapotheke, der CWG, Herr Kriener HeiSa, Herr Nickel Speisen und Getränke für die Unterstützung bedanken. Ebenfalls vielen Dank an alle Gäste, die an diesem Tag mitgefeiert haben.

Und auch in den restlichen Monaten des Jahres wird noch weiter gefeiert. Bis Ende des Jahres überrascht das Team noch mit vielen Angeboten jeden Monat. Ab Ende November ist auch das Taping wieder im Leistungsumfang der Physiotherapie enthalten.

Auch neu ist seit September diesen Jahres der Rehasport. Nun kann über eine ärztliche Verordnung in verschiedenen Gruppen etwas für die Gesundheit getan werden. Weiterhin gibt es viele Präventionskurse wie Pilates, Nordic Walking, Rückenschule und Entspannung für Erwachsene und Kinder, die von den Kassen getragen werden. Für nähere Informationen steht Ihnen das Team der Physiotherapie Peters gerne zur Verfügung.

Im kommenden Jahr kündigt sich bereits das nächste Jubiläum an. Das Haarstudio feiert sein 10-jähriges Bestehen. Auch hier wird sich das Team bestimmt wieder einiges einfallen lassen, um sich bei seinen Kunden für die Treue zu bedanken.



Auftritt Kita „Haus des Kindes“.

Auftritt Chor der Lessingschule

Gottesdienste – evangelisch

31.10.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest, St. Stephani, Pfr. Kohtz
06.11.2016	11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Trabititz, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz
13.11.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Trabititz, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz
16.11.2016	18:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz
20.11.2016	11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii zum Totensonntag, Pfr. Kohtz
27.11.2016	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz

Ökumenische Friedensdekade

6. - 16. November um 18:00 Uhr Friedensgebet in St. Stephani, Motto der diesjährigen Friedensdekade „KRIEGSSPUREN“

Gottesdienste für das Kirchspiel Brumby mit den Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe im Oktober/November

30.10.2016	14:00 Uhr	Gottesdienst in Neugattersleben mit Pfr. Kohtz
31.10.2016	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest in Glöthe mit Kaffeetafel und Musik, Pfr. Kohtz
06.11.2016	09:30 Uhr	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz
13.11.2016	14:00 Uhr	Gottesdienst in Neugattersleben, Pfr. Macha
20.11.2016	09:00 Uhr	Totensonntag, Gottesdienst in Brumby mit Kranzniederlegung, Pfr. Kohtz
	13:00 Uhr	Gottesdienst in Üllnitz, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Glöthe, Pfr. Kohtz
	15:30 Uhr	Gottesdienst in Neugattersleben, Pfr. Kohtz

Gottesdienste – katholisch

sonntags	11.00 Uhr	Hl. Messe
donnerstags	18.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste – neapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
BESONDERES		
30.10.2016	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Ev. Koch
		Jugendchor und Jugendgottesdienst in Bernburg
31.10.2016		Reformationstag

Gastfamilien gesucht

Calbe. Für einen internationalen Schüleraustausch werden Gastfamilien gesucht. „Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit“, teilen die Organisatoren des Projektes mit. www.schwaben-international.com



OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
 Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
 Telefon/Telefax 03928 464554
www.freeoptik.de • www.optic-mobile.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung!

Wetterdaten

Wie war das Wetter im August und September 2016?



Niederschläge im August:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 30,1 Liter/m²;
 in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 22,4 Liter/m².

Temperaturen im Durchschnitt:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 19,1 °C +2,1K;
 in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 20,0 °C +3,0K.

Niederschläge im September:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 31,3 Liter/m²;
 in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 23,8 Liter/m².

Temperaturen im Durchschnitt:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 18,5 °C +4,2K;
 in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 19,6 °C +4,8K.

Wie war der August und September 2016?

In den ersten Augusttagen hätte man schon denken können, dass der Sommer vorbei wäre. Es war kühl und leicht regnerisch. In einer Nacht fiel die Temperatur sogar auf weit unter zehn Grad. In der zweiten Hälfte des Monats kehrte der Sommer dann um so stärker zurück und brachte tropische Hitze wie in der afrikanischen Savanne. Im September, der nach meteorologischer Zählung der erste Herbstmonat ist, setzte sich das Sommerwetter des Augusts, übergangslos fort. Bis kurz vor dem kalendarischen Herbstanfang war es sommerlich warm: Fast jeden Tag stieg die Temperatur auf Werte über 25 Grad, an drei Tagen sogar über 30 Grad. Eine kurze Unterbrechung mit Regen am 5. und 6. September brachte kaum Abkühlung. Erst 24-stündiger Dauerregen am 16. und 17. September beendete das Sommerwetter. Im Oktober setzte dann der Herbst ein.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

Sozialpsychiatrischer Dienst
 Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44

Schuldnerberatung
 jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr
 Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5

Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr

Energieberatung
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe

Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 Breite 9
 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr

Kleiderkammer (Ärztelhaus)
 Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau
 Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)

Behindertenverband Calbe e.V.
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr

Sprechstunden Kreismusikschule
 Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Kömer
 jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17

Suchtberatung und -behandlung
 Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel
 Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3

Betreuungsverein, Frau Henneicke
 jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44

Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 3. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.

Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 Breite 9
 Sprechzeiten 9-12 und 13-16 Uhr

Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag, 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“

Schachabteilung TSG Calbe
 Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
 Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)